



Liebe Kunden,

grundsätzlich ist es der Wirtschaft freigestellt, die MwSt.-Senkung weiterzugeben. Steiskal gibt diese Senkung von bereinigten 1,82% (entspräche 0,02€ für 4 Knackfrische) nicht weiter. **WARUM?**

1. Durch unsere stark gastronomische Ausrichtung haben wir während der Corona-Krise Umsatzeinbußen in Höhe von 40% hinnehmen müssen. Damit gehören wir, im Gegensatz zum klassischen Lebensmitteleinzelhandel, nicht zu den Gewinnern der letzten Monate.
2. Hohe Investitionen in Maßnahmen zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter*innen waren und sind auch weiterhin erforderlich.
3. Bei der derzeitigen Entwicklung hätten wir unsere Preise zwingend erhöhen müssen; nun können wir die Preise stabil halten. Durch die Fortführung unserer Coupon-Aktionen gewähren wir Ihnen auch weiterhin großzügige Preisnachlässe von bis zu 40%.
4. Die Kosten um alle Preisschilder, Preisdisplays und Aushänge für ein halbes Jahr zu erneuern, wären immens.

Wir sind stolz darauf, dass wir während der Corona-Krise keine Kündigungen aussprechen mussten. Wir wollen auch weiterhin alle Arbeitsplätze sichern. Unsere Mitarbeiter*innen stehen uns in dieser wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit aktiv zur Seite. Sie mussten Kurzarbeit und Zwangsurlaub, sowie den Ausgleich von Zeitkonten hinnehmen. Diese Loyalität und Bereitschaft mit uns durch die Corona-Krise zu gehen, möchten wir belohnen. Deshalb sehen wir die Senkung der Mehrwertsteuer als Chance, zumindest einen Teil der Verluste wettzumachen und so auch in diesem Jahr Urlaubs- und Weihnachtsgeld an unsere Mitarbeiter*innen auszahlen zu können. Wir denken, dass sie sich das redlich verdient haben.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für unsere Entscheidung!

Eckhardt Schütz
(Geschäftsführer)